

Robinson der Jüngere[64976] von **Joachim Heinrich Campe.**

3.—5. Auflage. Mit 4 Farbendruckbildern.
11 Bgn. in 8°. Eleg. Orig.-Einbd. 1 M ord.,
75 s no., 60 s bar. Partiebezug fest und
bar: 5/4, 10/8, 13/10 Exemplare.
Dranienburg. Ed. Freyhoff's Verlag.

[64977] In Herrmann Kayser's Verlag in
Kaiserslautern ist erschienen:**Die Wild- und Haus-Enten.**Naturgeschichtliches und Anweisung
zur Züchtung derselben.Ein Handbuch für Liebhaber schönen
und nützlichen Wassergeflügels, Be-
sitzer von Parkteichen, Jäger und
Züchter

von

G. Sabel, Oberstlieutenant a. D.gr. 8°. Preis 1 M 50 s ord., 1 M 12 s
in Rechnung, 1 M bar u. 7/6 mit 33 1/2 %.

[64978] In meinem Verlage erschien:

Lichtdruckausgabe in Quart
von 15 der interessantesten meiner**Augenblicksaufnahmen.**

Inhalt sehr mannigfaltig und unterhaltend.

Preis einschließlich Mappe 10 M ord.,
6 M 50 s netto gegen bar.Zusendung direkt oder über Leipzig durch
Herrn L. Fernau.

In Anbetracht der zahlreichen Freunde der
Augenblicksphotographie und der großen
Beachtung, die dieser ihres künstlerischen und
wissenschaftlichen Wertes wegen zu teil wird,
dürfte sich diese Ausgabe, als das Vorzüglichste
des auf diesem Gebiete Geleisteten, auch in
großem Publikum sehr schnell Eingang verschaffen.

Ottomar Anschütz in Lissa (Posen).

Künftig erscheinende Bücher.Nur auf Verlangen und nur hier
angezeigt!

[64979]

Zu wenigen Tagen erscheint in meinem
Verlage:**Gindeln's „Waldstein“.**

Eine kritische Studie

von

Dr. Hermann Hallwich.(Aus den „Mittheilungen des Vereins f.
Geschichte der Deutschen in Böhmen“.)

3 Bogen 8°. 80 s.

Da ich unverlangt nichts expediere, bitte
um gefällige Einsendung Ihrer Bestellung.

Hochachtung

Prag, 26. November 1886.

S. Dominicus.

[64980] Die Herstellung des zweiten Heftes der

Zeitschrift

für

vergleichende Litteraturgeschichte.

Herausgegeben

von

Professor Dr. Max Koch in Marburg i/H.

I n h a l t :

Ueber Goethes Versuch, zu Anfang unseres Jahrhunderts die römischen Komiker
Plautus und Terenz auf der Weimarischen Bühne heimisch zu machen. Von Otto
Francke.Aesthetik, Philologie und vergleichende Litteraturgeschichte. Von Josef Kohler.
Die aesthetische Naturbeseelung in antiker und moderner Poesie. I. Von Alfred Biese.
Gottscheds französische Korrespondenz. Von Theodor Süpffe.Hans Sachsens Fastnachtsspiel von dem gestohlenen Pachen = Boccaccio, Decameron
VIII, 6. Von Fritz Neumann.Ein deutsches Urtheil über Dante aus dem 17. Jahrhundert. Von Johannes Bolte.
Der Verfasser des deutschen Volksbuches von den Heymonskindern. Von Friedrich
Pfaff.Nachtrag zum Heirathsversprechen. Von W. L. Holland.
Besprechungen.

hat sich leider verzögert, jedoch erfolgt die Ausgabe noch vor Weihnachten.

Ich versende das Heft nur auf Verlangen zur Fortsetzung, berechnete pro
Heft 2—6 mit 12 M ord., 9 M netto.

Heft 3 erscheint Ende Januar 1887 und wird u. a. bringen:

Die Leonorensage, ein Problem der vergleichenden Litteraturgeschichte. Von Karl
Krambacher.

Stoffwandlungen in chinesischer Dichtung. Von W. von Biedermann.

Die Quellen eines mittelenglischen Fabliaus. Von W. Elsner.

Ferner:

Ungedruckte Jean Paul-Briefe, Märchen aus Afrika, Miscellen von A. v. Weilen,
J. Bolte, K. Engel, W. Henkel, Rezensionen etc.Für die weiteren Hefte sind Aufsätze von Alfred Biese, Moriz Carriere,
Gustav Körting, Eugen Wolff etc. eingegangen.

Die Zeitschrift für vergleichende Litteraturgeschichte ist allseitig mit
dem größten Beifall aufgenommen, der beste Beweis für die Notwendigkeit eines
solchen Unternehmens. Das regelmässige Erscheinen kann für die Zukunft aufs
bestimmteste versprochen werden, wie dasselbe auch für Jahre hinaus — schon durch
die bis jetzt erreichte Abonnentenzahl — gesichert ist.

Eine Verwendung wird bei dem ausgedehnten Interessentenkreise, den die
Zeitschrift hat, stets guten Erfolg haben; außer Bibliotheken und Fachgelehrten
(Orientalisten wie klassische und Neu-Philologen, Ästhetiker, Philosophen,
Kultur- und Litteraturhistoriker) bringen der Zeitschrift die oberen Zehntausend
das ungeteilteste Interesse entgegen.

Handlungen, welche dafür Verwendung haben, stelle ich Heft 1 der Zeit-
schrift zum Preise von 2 M bedingungsweise zur Verfügung und bitte ich zu verlangen.
Ausführliche Prospekte für das Publikum in jeder Anzahl gratis.

Berlin SW. 29, Gneisenaustraße 112,
13. Dezember 1886.

August Hettler, Verlagsbuchhandlung.